

# Kinder gemeinsam schützen

Das Rahmenkonzept für  
Kinderschutz in der Kindertagespflege  
der Stadt Wolfsburg



# Was in diesem Vortrag steckt...

1. Warum eine Rahmenkonzeption für Kinderschutz in der Kindertagespflege?
2. Netzwerk und Aufgaben im Kinderschutz in der Wolfsburger Kindertagespflege
3. Entstehungsprozess der Rahmenkonzeption
4. Was wird in der Rahmenkonzeption geregelt?
5. ... und mit welchem Ziel?
6. Drei Handlungsabläufe
7. Zeit für Gedankenaustausch und Ihre Fragen

# 1. Warum eine Rahmenkonzeption?

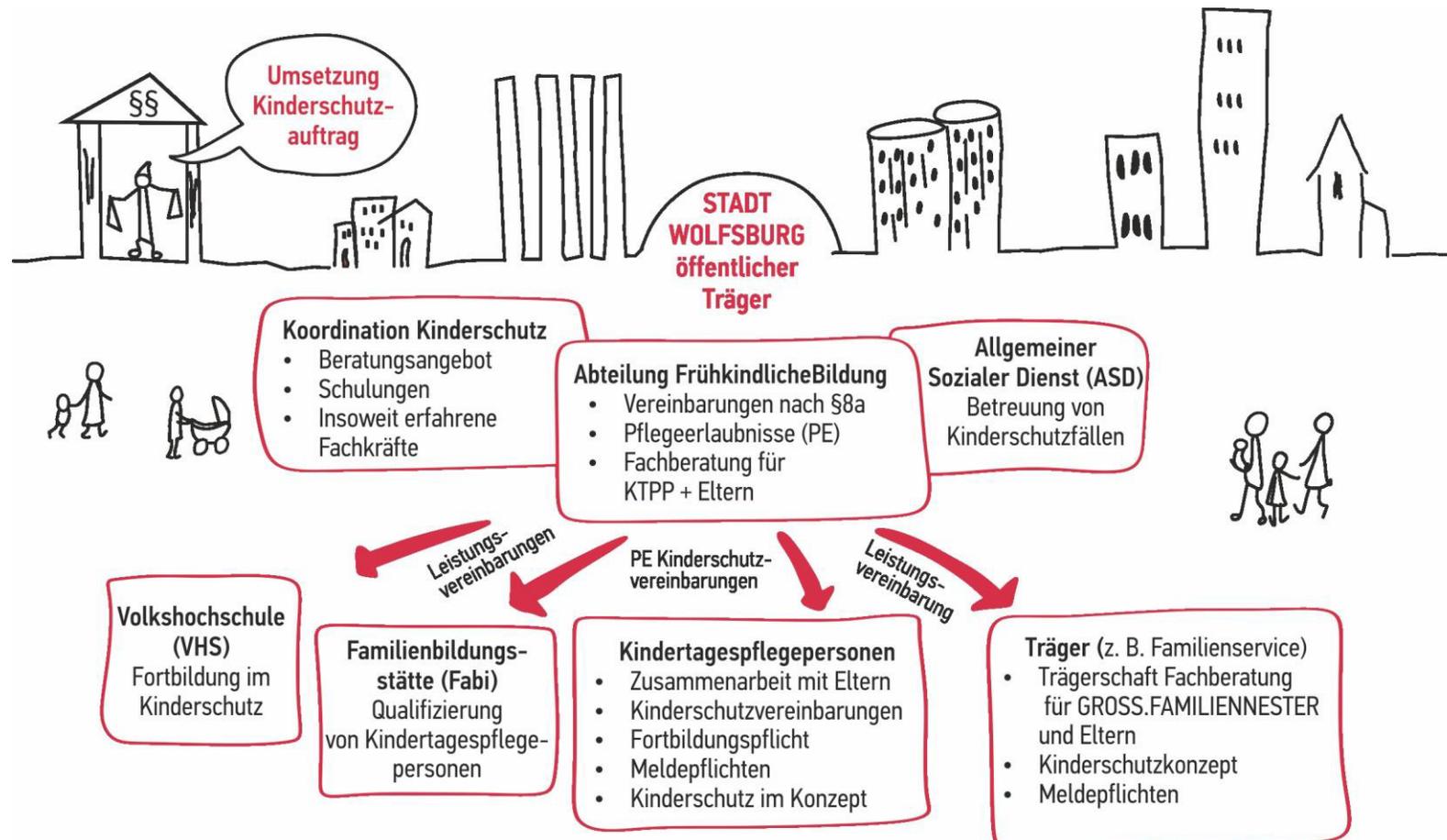
Internationale und nationale Gesetze mussten für die kommunale Struktur ausdefiniert werden.

Es brauchte für alle Beteiligten eine gemeinsame Informationsbasis, um koordiniert und effizient handeln zu können.



# „Frühkindliche Bildungsorte sind sichere Orte für Kinder, wo sie vor Gewalt in jeglicher Form geschützt sind und bei Gefahr Hilfe erhalten.“

(aus den Leitzielen der Abteilung Frühkindliche Bildung der Stadt Wolfsburg)



# 3. Entstehungsprozess der Rahmenkonzeption

## 2022 Auftrag und Start

Erste Überlegungen in der Abteilung Frühkindliche Bildung und Auftrag an das Team der kommunalen Fachberatung zur Erarbeitung einer Rahmenkonzeption

Binnenklärung (Ziele, Zielgruppe, Zuordnung der RK und der Vereinbarungen, ...)

Fachliche Recherche und Abstimmung der Gliederung  
Redaktionelle Arbeit  
Kommunikationsplanung

## 2023 Abstimmungsprozess

Abstimmen der Handlungsabläufe innerhalb der Abteilung, mit ASD, Koordinationstelle Kinderschutz, KTP  
Erarbeiten der Vereinbarungen für selbstständige und angestellte KTP, allein oder im Zusammenschluss arbeitend

Zusammenführen von Rahmenkonzeption und Vereinbarungen

## Veröffentlichung

Layout und Freigaben

Druck und Vorstellung in den Gremien (JHA, AK KTP, Fachdialog)  
Verteilung an alle KTPP und Netzwerkpartner\*innen

## 4. Was ist in der Rahmenkonzeption geregelt?

- **Akteure** im Kinderschutz werden mit ihren **Aufgaben** benannt.
- Es gibt **Handlungsabläufe**, die transparent und für alle Beteiligten verbindlich sind.
- Mit den KТПP und Trägern von GFN werden einzeln **Kinderschutzvereinbarungen** geschlossen.
- **Ansprechpersonen**/Email-Adressen für unterschiedliche Fragestellungen und Themen im Kinderschutz werden benannt.



# Um welche Handlungsfelder geht es?



# 5. Was soll mithilfe der Rahmenkonzeption umgesetzt werden?

➤ Erwachsene sollen **gemeinsam** Kinder vor Gefahren  
*für ihr Wohl schützen!*

Dazu ist es erforderlich, dass...

... die **Bedürfnisse und die Meinung von Kindern** sensibel wahr- und ernstgenommen werden

... Erwachsene **Verantwortung** für ihr Handeln gegenüber Kindern übernehmen.

... Kindertagespflegepersonen leicht zugängliche fachliche **Unterstützungs- und Vernetzungsmöglichkeiten** nutzen

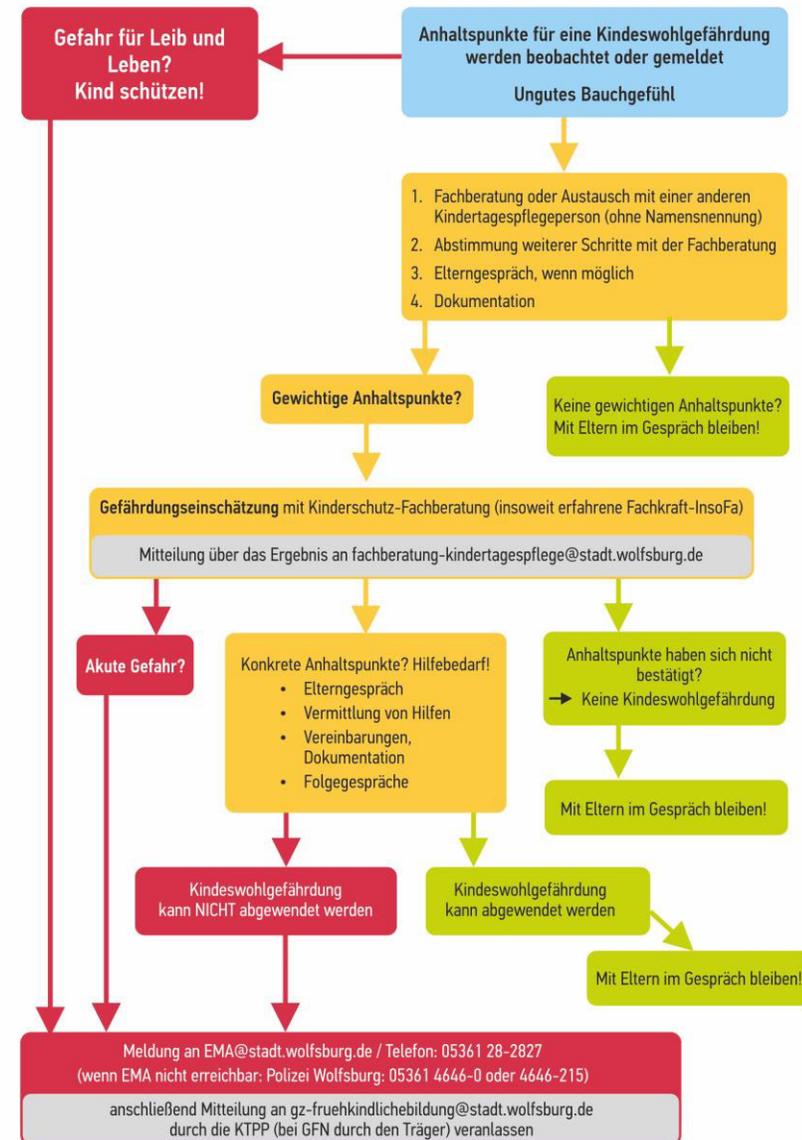
... alle Akteure im Bereich Kinderschutz in der Kindertagespflege **koordiniert zusammenarbeiten**: Jeder weiß, was zu tun ist und alle stehen regelmäßig im fachlichen Austausch miteinander.

... die **Zusammenarbeit zwischen Kindertagespflegestellen und Familien** gelebte Praxis ist und Eltern über die Kindertagespflegestellen leichte Zugänge zu Unterstützungsangeboten haben.



# Kindertagespflege- personen schützen Kinder:

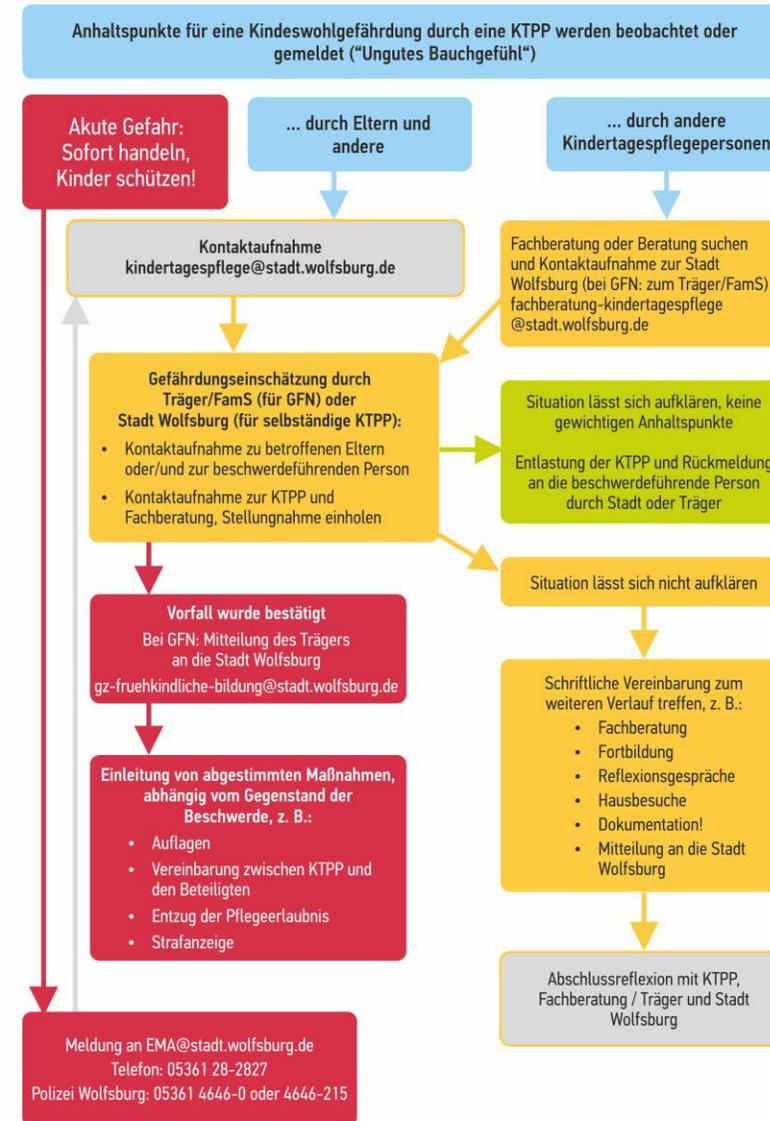
## Kindeswohlgefährdung im privaten Umfeld des Kindes: Handlungsschritte der KINDERTAGESPFLEGEPERSON



# Kinder schützen:

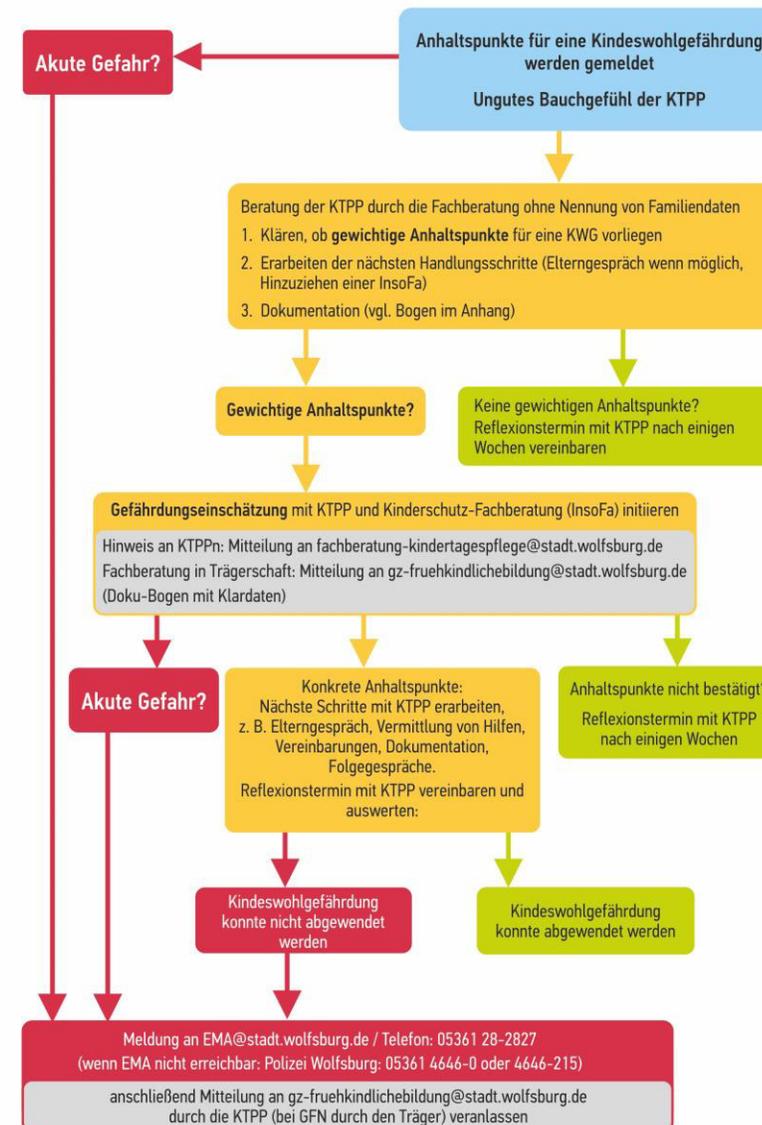
## Wie umgehen mit dem Verdacht auf Gefährdung durch eine KТПP?

### Handlungsablauf bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung durch eine KINDERTAGSPFLEGEPERSON:



# Fachberatungen für Kindertagespflege im Kinderschutz

## Beratungsanfragen zu Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung Handlungsschritte der FACHBERATUNG





## 7. Herzliche Einladung zu

**Gedanken**

**Fragen**

**Austausch**